

UP-TO-DATE IM DEKANAT *Dezember 2025*



ERZBISCHOFSTUHL
MÜNCHEN
UND FREISING
DEKANAT
WERDENFELS-ROTTENBUCH

Informationen aus dem Dekanat Werdenfels-Rottenbuch

1. AKTUELLES AUS DEM DEKANAT:

1.1. HerzensZeilen-Wärme, die ankommt

Gemeinschaftsprojekt der Schul-, Senioren- und Krankenpastoral sowie der Caritas



V.R.: Wolfgang Wankner, Angelika Winterer, Tatjana Hämmerle, Martina Anton und Peter Hagsbacher
Foto: Eitzenberger

Unter dem Titel “HerzensZeilen – mit Worten Wärme schenken“ ist in diesem Jahr ein berührendes Gemeinschaftsprojekt von Schul-, Senioren- und Krankenpastoral sowie der Caritas entstanden.

Schüler*innen der 3. bis 11. Klassen aus Oberau, Farchant, Schlehdorf und Garmisch-Partenkirchen haben handgeschriebene und liebevoll gestaltete Briefe für Menschen verfasst, die sich alleine fühlen. Insgesamt 235 Karten und Briefe wurden gesammelt – jede/r einzelne davon ein kleines Zeichen der Verbundenheit und Anteilnahme.

In der Adventszeit bringen Mitarbeitende der Senioren- und Krankenpastoral diese persönlichen Grüße zu Menschen im gesamten Dekanat. Tatjana Hämmerle (Schulpastoral) und Martina Anton (Caritas) freuen sich sehr über das gelungene Projekt und können sich gut vorstellen die Aktion im kommenden Jahr fortzuführen.

1.2. KRANKENPASTORAL: Ausbildung Ehrenamtlicher in Seelsorge

Der zweite Ausbildungskurs für Ehrenamtliche in Seelsorge startete mit einer hohen Anfrage an Interessenten. Davon konnten sieben Personen ausgewählt werden, die sich nun in Peiting für Seelsorge ausbilden lassen.

Von Kommunikationstheorien, dem Benennen von Gefühlen und dem Praktikum bei seelsorglichen Besuchen ist alles mit dabei. Wenn der Kurs im Frühjahr endet, können Sie sich an der Seelsorgegruppe, die in Peiting langsam wächst, beteiligen.



Foto: Barbara Bertl

1.3. Jugendpastoral: Neu ausgebildete Jugendleiter:innen im Dekanat:



Teilnehmende kamen aus den Orten Garmisch-Partenkirchen, Oberau, Peiting, Hohenpeißenberg, Unterammergau, Bad Kohlgrub, Ettal und Großweil.

Foto: Thomas Bergmeister

Sechzehn Jugendliche im Alter von 15 bis 23 Jahren haben erfolgreich die Jugendleiter:innen-Schulung abgeschlossen und engagieren sich künftig in ihrer Freizeit für Kinder und Jugendliche im Dekanat Werdenfels-Rottenbuch.

Die Schulung, veranstaltet von der Katholischen Jugendstelle Garmisch-Partenkirchen und geleitet von den Jugendreferent:innen Tobias Kirchbichler und Sandra Steinhauser, umfasste Themen wie Gruppenpädagogik, Spiele und Methoden, Präventionsschulung zu sexualisierter Gewalt, Rechte und Pflichten sowie das Jugendschutzgesetz. Neben dem fachlichen Teil stand auch der Spaß in der Gruppe im Vordergrund.

Die Ausbildung fand an zwei Wochenenden in der Landesvolkshochschule Wies bei Steingaden und im Seminarhaus der Jungbauernschule Grainau statt. Die frisch ausgebildeten Jugendleiter:innen sind motiviert und bereit, im kommenden Jahr bei verschiedenen Angeboten der Jugendarbeit mitzuwirken.

1.4. SENIORENASTORAL: Vergiss-mein-nicht-Gottesdienst – Für Menschen mit und ohne Demenz

Der Vergiss-mein-nicht-Gottesdienst möchte Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen auf besondere Weise ansprechen. In einem geschützten und wertschätzenden Rahmen wird ihnen ermöglicht die frohe Botschaft Jesu in Gemeinschaft zu erleben.

Auch wenn äußere Reaktionen manchmal zurückhaltend erscheinen: Menschen mit Demenz nehmen sehr wohl wahr, was um sie geschieht. Sie spüren die Atmosphäre, lauschen den Klängen und sind so auf ihre Weise am Beten und Singen beteiligt. Pastoralreferent Wolfgang Wankner und Pfarrer Peter Hagsbacher von der Seniorenpastoral werden dieses Angebot im St. Vinzenz Altersheim in Partenkirchen 2026 fortführen.



Foto: Peter Hagsbacher



1.5. Wort-Gottes-Werkstatt

An der Kooperationsveranstaltung mit dem Kreisbildungswerk waren Wort-Gottes-Feier Leitende über das ganze Dekanat verteilt interessiert dabei. Neben vielen Materialien bringt gerade die Frage "Wie machst du das denn in deinen Gottesdiensten?" die Ehrenamtlichen in einen guten Austausch, sowohl über Praktisches als auch über den eigenen Glauben.

Philipp Hauptmann bietet dazu ein buntes Potpourri an theologischen Auslegungen und liturgischen Elementen, die in den Pfarrverbänden dann zum Einsatz kommen.

Der nächste Termin: 23.2.2026 im Pfarrheim Oberau mit Impulsen zur Fasten- und Osterzeit.

2. EHRENAMT IM DEKANAT:

2.1. Dekanatskonferenz zum Thema Ehrenamt

Bei der Dekanatskonferenz am 7. Oktober in Garmisch widmeten sich die hauptamtlichen Seelsorgenden einen ganzen Nachmittag dem Thema Ehrenamt. Nach einer Phase der Einzelarbeit, in der jeder persönlich zentrale Fragen zu Motivation, Begleitung und Rahmenbedingungen reflektierte, folgte ein Austausch in fünf Workshops. Dort wurden Themen wie Transparenz in Entscheidungen, Gewinnung und Verabschiedung von Ehrenamtlichen, Begleitung und Qualifizierung, das Zusammenspiel von Haupt- und Ehrenamt sowie die Glaubensmotivation vertieft. Deutlich wurde: Ehrenamt braucht Wertschätzung, klare Strukturen, verlässliche AnsprechpartnerInnen, gute Kommunikation und Raum für unterschiedliche Talente – damit Engagement vor Ort weiterhin lebendig bleibt.

2.2. Gemeinsame Herbstversammlung der Dekanatsräte Werdenfels und Rottenbuch

Am 3. Dezember trafen sich die Dekanatsräte aus Werdenfels und Rottenbuch zu ihrer gemeinsamen Herbstversammlung in Oberau. In einer Rückschau wurde deutlich, wie herausfordernd, aber auch gewinnbringend die Zusammenführung der beiden Dekanate war. Trotz schwieriger Rahmen- und Startbedingungen gelang es, durch gemeinsame Sitzungen und eine gute Zusammenarbeit der Vorsitzenden ein wachsendes Verständnis füreinander zu entwickeln.

Heute gibt es im neuen Dekanat Werdenfels-Rottenbuch viele ermutigende Ansätze: eine engagierte Kommunikationscrew, Austausch im Zuge der Immobilienstrategie und die wertvolle Mitarbeit Ehrenamtlicher im Dekanatsteam. Mit Blick nach vorn wünschen sich die Teilnehmenden ein weiteres Zusammenwachsen und ein gemeinsames Ringen um die bestmögliche Seelsorge vor Ort. Der Dekanatsrat soll dabei auch künftig eine wichtige Rolle spielen.

Zum Abschluss dankte das Dekanatsteam allen Anwesenden herzlich für ihr langjähriges Engagement. Mit Brotzeitbrett, Lebkuchen und einem gemeinsamen Anstoßen wurde die historisch letzte Sitzung in wertschätzender Atmosphäre beschlossen.

2.3. SAVE THE DATE

Für die kommende Amtsperiode wurden bereits erste Termine angekündigt: Die konstituierende Sitzung des Dekanatsrats findet am 5. Mai 2026 statt. Außerdem wird am 22. April 2026 ein Onboarding für die neuen Pfarrgemeinderäte in Kooperation mit dem KBW angeboten. Dabei erfahren die neuen Mitglieder kompakt, verständlich und praxisnah, welche Aufgaben das Dekanat übernimmt, welche Funktionen es gibt, was die neue Dekanatsstruktur bedeutet und wie die Immobilienstrategie die Zukunft mitgestaltet. Die offiziellen Einladungen dazu erhalten die neu gewählten PGR-Mitglieder nach der Pfarrgemeinderatswahl am 1. März 2026.



Save THE Date

ONBOARDING PGR's im
Dekanat Werdenfels-Rottenbuch und
Konstituierende Sitzung Dekanatsrat 2026

22.4.26 19.00 Uhr Pfarrheim Oberammergau ONBOARDING
5.5.26 19.00 Uhr Pfarrheim Oberammergau Dekanatsrat

Onboarding 2026 - Klar starten als neuer Pfarrgemeinderat!
Viele neue Gesichter, neue Strukturen, neue Aufgaben: Unser Onboarding für Pfarrgemeinderäte 2026 bringt auf den Punkt, was jetzt wichtig ist.
Was macht das Dekanat? Welche Funktionen gibt es bei uns? Was bedeutet die neue Dekanatsstruktur? Und was steckt hinter der Immobilienstrategie, die unsere Zukunft mitgestaltet?
Kompakt, verständlich und praxisnah.



3. ENTWICKLUNGEN IM DEKANAT

3.1. Vernetzung der Pfarrsekretärinnen und Buchhalterinnen im Dekanat

Das Treffen der Pfarrsekretärinnen und Buchhalterinnen im Dekanat wurde zu einem rundum gelungenen Abend im Kolpingheim Garmisch. Dekan, Dekanstellvertreter und Dekanatsreferentin führten die Teilnehmenden durch die neuen Räumlichkeiten des Dekanats und informierten über die aktuelle Dekanatszusammenlegung sowie das bevorstehende Projekt der Immobilienstrategie. Besonders erfreulich war die große Resonanz auf dieses erste gemeinsame Treffen im neuen Dekanat. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Pfarrsekretärinnen und Buchhalterinnen für ihre wertvolle, engagierte und unverzichtbare Arbeit in den Pfarrbüros vor Ort.



Foto: Franziska Sporer

3.2. Immobilienstrategie im Dekanat – Gemeinsam die Zukunft gestalten

Unser Dekanat steht vor einer großen, aber wichtigen Herausforderung: 81 pastorale Gebäude müssen instandgehalten werden, gleichzeitig übersteigen die Kosten die jährlich zur Verfügung stehenden Mittel deutlich. Auch die Zahl der Gemeindemitglieder sinkt.

Unter dem Leitgedanken TRADITION – KONZENTRATION – INNOVATION werden in den Jahren 2026 und 2027 Schritte erarbeitet, um die Arbeit in den Pfarreien und die Nutzung der Gebäude zu optimieren. Der erste Schritt "Tradition" erfasst den Ist-Stand der pastoralen Nutzung und des baufachlichen Zustands aller Räumlichkeiten. Hierzu erstellen die Seelsorgenden, Verwaltungsleitungen, Pfarrbüros, Kirchenverwaltungen und Pfarrgemeinderäte standardisierte Übersichten, die bis Aschermittwoch, 18. Februar 2026, im Dekanatsbüro eingereicht werden sollen. Die Auftaktveranstaltung zu diesem Prozess fand in Oberammergau statt. Weitere Veranstaltungen folgen im nächsten Jahr.



Foto: Barbara Bertl

3.3. Herzlich Willkommen im Dekanat

Besonders freuen wir uns die neuen Teilnehmenden des Kurses Pastorale Ausbildung in unserem Dekanat willkommen zu heißen:

- Stefan Jeong (Ausbildung im PV Partenkirchen-Farchant-Oberau)
- Helena Hauptmann (Ausbildung im PV Peiting-Hohenpeißenberg)
- Uli Grieser (Ausbildung im PV Oberammergau)
- Katharina Gregull (Ausbildung im PV Partenkirchen-Farchant-Oberau)



Auch die Verstärkung durch neue Mitarbeitende erfreut uns:

- Tobi Kirchbichler – Jugendreferent an der Jugendstelle Garmisch-Partenkirchen
- Wolfgang Rotzsche – Diakon im Zivilberuf (PV Heimgarten)
- Philipp Hauptmann – Theologischer Bildungsreferent im Kreisbildungswerk

4. Weihnachtsgrüße aus dem Dekanatsteam

Vieles liegt hinter uns in diesem Jahr – Tage voller Einsatz, Begegnung und Engagement. Und manchmal bleiben am Ende eines langen Jahres viele Gefühle zurück – Dankbarkeit und Freude, aber vielleicht auch Müdigkeit und Sorge. Es durfte vieles zusammengekehrt werden: was gelungen ist und Freude bereitet hat, aber auch manches, was zerstreut, verletzt oder verloren war. Alles – wie ein bisschen Stroh, das wir behutsam zusammentragen. Doch gerade daraus wird in Bethlehem die Krippe gebaut, in der das Licht der Welt geboren wird. Möge dieses Licht auch unser Leben wärmen, uns Hoffnung schenken mitten in allem und aus dem Einfachen Segen wachsen lassen.

Gesegnete Weihnachten und ein friedvolles neues Jahr!



AUSBLICK INS NEUE JAHR:



Tourismuspastoral im Werdenfelser Land: Silvester-Pilgern 2025

Am 31. Dezember findet in Garmisch das Silvester-Pilgern statt. Start ist um 09.00 Uhr an der Alten Kirche Garmisch (Pfarrhausweg 2A). Die etwa dreistündige Wanderung bietet die Gelegenheit, das Jahr bewusst abzuschließen, zur Ruhe zu kommen und sich auf das neue Jahr vorzubereiten.

Unterwegs gibt es spirituelle Impulse, Rückblicke auf das vergangene Jahr sowie Anregungen durch Held:innen unserer Zeit. Wetterangepasste Kleidung und Winterwanderausrüstung sind erforderlich.

Anmeldungen sind bis 27. Dezember möglich:

per E-Mail an: sstanek@ebmuc.de / Telefon +49 177 4419070.

Jugendstelle: Ministrantenlichtmess, Feiafanga

Highlights: Ministranten-Lichtmess 2026

Am 1. Februar 2026 findet die Ministranten-Lichtmessfeier statt – ein besonderes Ereignis für alle Ministrant:innen im Dekanat, mit gemeinsamer Feier und vielfältigen Aktionen.

Feiafanga 2026

Das Firmprojekt Feiafanga startet 2026 in die nächste Runde. Der Jugendseelsorgekreis im Dekanat plant erneut zahlreiche Veranstaltungen für die Firmvorbereitung. Detaillierte Informationen und Termine sind in der Feiafanga-App verfügbar.

Link zur APP: <https://feiafanga.de/#firmung>

Kreisbildungswerk und Kirche Kunterbunt: Familiengottesdienst-Werkstatt 2026

Die Familiengottesdienst-Werkstatt richtet sich an alle Ehrenamtlichen, die sich bei Familien- und Kindergottesdiensten engagieren oder neue Impulse erhalten möchten. Im Mittelpunkt steht die Gestaltung von Gottesdiensten für Kinder und Familien: Kreative Elemente, Materialien und Methoden werden vorgestellt und gemeinsam ausprobiert.

Termine und Orte:

- Mi, 25.02.2026, 19.30–21.30 Uhr – Kolpingheim Garmisch, Promenadestraße 13, 82467 Garmisch-Partenkirchen
- Do, 05.03.2026, 19.30–21.30 Uhr – Pfarrheim Wildsteig, Kirchbergstraße 34, 82409 Wildsteig

Referenten: Philipp Hauptmann und Franziska Sporer

Kirche Kunterbunt: Inspirationstag Kirche Kunterbunt Südbayern

Am 14. März 2026 von 10.00–15.00 Uhr (Ankommen ab 9:30 Uhr) findet im Katholischen Pfarrsaal St. Michael, Pfarrweg 1, Peiting der Inspirationstag Kirche Kunterbunt statt.

Der Tag richtet sich an alle, die bei Kirche Kunterbunt engagiert sind oder es werden möchten. Neben einer Kirche Kunterbunt-Feier zum Auftakt gibt es bunte Workshops, Austauschmöglichkeiten und Ideen für die praktische Arbeit vor Ort. Die Teilnahme am Inspirationstag ist kostenlos.

Krankenpastoral: Info Trostkoffer

Der Trostkoffer bietet Eltern und Kindern Materialien und verschiedene Möglichkeiten, um über den Tod, den Verlust und die damit verbundenen Emotionen ins Gespräch zu kommen. Der Trostkoffer beinhaltet Bücher, eine Schatzkiste für Erinnerungen, Kerzen zum Verzieren, Steine zum Bemalen oder eine Postkarte, um noch eine Nachricht an den oder die Verstorbene(n) zu schreiben.

Außerdem befindet sich Charlie im Trostkoffer. Charlie ist ein kleiner Stoffengel. Er ist der Trauerhelfer und darf in der Familie bleiben.

Kontakt bei Bedarf: Barbara Bertl BHuber-Bertl@eomuc.de

Kreisbildungswerk: Homiletischer Grundkurs

Am Samstag, 25. April 2026, von 09.00–16.00 Uhr findet im Kath. Pfarrsaal Oberammergau, Herkulan-Schwaiger-Gasse 5, ein Homiletischer Grundkurs statt.

Der Kurs richtet sich an alle, die ehrenamtlich Wort-Gottes-Feiern und Andachten leiten. Ziel ist es, die Schritte von einem Bibeltext zu einer kleinen Ansprache im Gottesdienst kennenzulernen. Themen sind u.a.: Was ist eine Predigt, wie bereite ich eine Ansprache vor und wie mache ich eine Vorlage zu “meinem Ding“.

Referent: Martin Zenger, Fachreferent für homiletische Bildung im Erzbistum München und Freising.

